



PRESSEMITTEILUNG

Offizieller Kartenvorverkauf ab Mi. 12. November 2025 im
TEEKESSELCHEN Rodenkirchen, Hauptstr. 79
Mitglieder LITERAMUS e.V. VVK ab Sa. 08. November 2025

LITERAMUS e.V. lädt ein in die
Stadtteilbibliothek Rodenkirchen
Schillingsrotter Str. 38 a

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 19:30 Uhr . Eintritt: 15 €

Die Weihnachtsengel

Die ungeschminkte Wahrheit zur Weihnacht.
Böse, scharf, und unbeschreiblich weiblich

Kabarett Möbus & Welling

Anna Möbus und Charlotte Welling begegneten sich vor wenigen Jahren als Schauspielerinnen auf der Bühne des „Theater am Sachsenring“ in Köln. Schnell entdeckten sie das unerschöpfliche Potential ihrer komischen Qualitäten und gründeten das Kabarett „Möbus&Welling“. Seitdem sind sie mit diversen Programmen erfolgreich unterwegs.

Als freche Weihnachtsengel Gabi und Raphi decken sie gnadenlos die ungeschminkte Wahrheit über Weihnachten auf. Sie beleuchten die kitschige Seite des beliebtesten Festes rund um den halben Globus mit seinen Familienritualen, vermeintlich religiösen Überlieferungen und angesammelten Gefühlen unterschiedlichster Ausprägung. Haben Sie Humor, und geht der auch bis zur Weihnachtskrippe und mit in die Kirche ? Dann sind Sie richtig !

Der Ursprung des heiligen Festes wird wahrheitsgemäß erzählt, angefangen von Maria und der unbefleckten Empfängnis, Josefs Eifersucht auf den Heiligen Geist, bis zur sagenhaften Geschichte des unerklärlichen Aufstiegs des Krippen-Babys zum Sektenführer. Die Engel spielen alles: Nikoläuse, Gott, Maria und Josef, das Christkind, Erwin und Lise-Lotte. Wir sehen was in der Kirche los ist, erleben zum Fest, wie ungebetener Besuch unter die Räder kommt und sind schließlich dabei, wenn weihnachtliche Ruhe einkehrt.

Ein wunderbar-provokantes Programm mit hoher Wiederkennungschance selbst erlebter Weihnachtsfeste, das unsere Lachmuskeln aktiviert und uns beschwingt nachhause gehen lässt – zu den Weihnachtsvorbereitungen – wie jedes Jahr ! Aber ein bisschen entspannter ! Viel Spaß !

Mit freundlichen Grüßen
Michaela Baiat /Pressestelle LITERAMUS e.V.